

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 39 (1964)
Heft: 10

Artikel: Aktive Baugenossenschaften
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103565>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktive Baugenossenschaften

Wenn die Kritiker des genossenschaftlichen Wohnungsbaues Gelegenheit gehabt hätten, am Kurs I der V. Arbeitstagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen teilzunehmen, so würde sich in Zukunft mancher von ihnen nicht mehr dazu verleiten lassen, die Mär von den schlafenden Baugenossenschaften aufzutischen.

Hier im genossenschaftlichen Seminar in MuttENZ, der idealen Bildungsstätte genossenschaftlicher Arbeit, hätten sie einen Blick in unsere Arbeit tun können und hätten Kenntnis nehmen müssen von den vielen zum Teil schwer zu überwindenden Schwierigkeiten, die dem genossenschaftlichen Wohnungsbau hemmend entgegenstehen.

Sie hätten aber auch feststellen müssen, wie uneigennützig und mit wieviel Einsatz, in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit, die Schwierigkeiten bekämpft und Wohnungen und Siedlungen durch die Wohn- und Baugenossenschaften erstellt werden. Und wir dürfen feststellen, daß der Beitrag unserer Baugenossenschaften zur Bekämpfung der Wohnungsnot nicht unwesentlich ist, was am besten aus der stetig steigenden Zahl der unserem Verband angeschlossenen Baugenossenschaften ersichtlich ist.

Wir freuen uns, daß man genötigt ist, noch einen Kurs II und III durchzuführen und sind sicher, daß auch sie ebenso erfolgreich wie der erste Kurs verlaufen werden. Zc.

V. Arbeitstagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Kurs II

Samstag und Sonntag, den 7. und 8. November 1964

Kurs III

Samstag und Sonntag, den 5. und 6. Dezember 1964
im Genossenschaftlichen Seminar in MuttENZ

Tagungsleiter: Dr. W. Ruf, Basel

Samstag, den 7. November, und Samstag, den 5. Dezember

15.00 Uhr Begrüßung durch den Verbandspräsidenten
alt Nationalrat P. Steinmann, Zürich,
anschließend
Thema I: Finanzierungsfragen der Baugenossenschaften
Referent: A. Meier, alt Vizedirektor, St. Gallen

18.30 Uhr Nachtessen im Genossenschaftlichen Seminar

20.00 Uhr Thema II: Die Zusammenarbeit der Baugenossenschaften

Referent: O. Nauer, Kantonsrat, Präsident der Baugenossenschaft ASIG, Zürich, und M. Steinebrunner, Ing.

22.00 Uhr Schluß der Arbeit des ersten Tages

Sonntag, den 8. November, und Sonntag, den 6. Dezember

09.00 Uhr Thema III: Probleme des Zusammenlebens in der Genossenschaft

Referent: L. Schmid, Oberrichter, Bern

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Genossenschaftlichen Seminar

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung

Auskünfte erteilt das Zentralsekretariat des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, Schorenstraße 22, St. Gallen, Telefon (071) 23 12 88.